

# Newsletter für den Monat Dezember 2024

## Tipps und Termine für den Stadtteil Osterholz

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Leserinnen und Leser des Newsletters,

bevor ich dieses Mal auf die Geschehnisse des Monats November zurückkomme, möchte ich mit einem kurzen Gedicht von Joachim Ringelnatz beginnen (zum Advent):

### *Schenken*

*Schenke groß oder klein,  
aber immer gediegen.  
Wenn die Bedachten die Gaben wiegen,  
sei dein Gewissen rein.*

*Schenke herzlich und frei.  
Schenke dabei,  
was in dir wohnt  
an Meinung, Geschmack und Humor,  
sodass die eigene Freude zuvor  
Dich reichlich belohnt.*

*Schenke mit Geist ohne List.  
Sei eingedenk,  
dass dein Geschenk  
Du selber bist.*

Im November haben wir uns in der Beiratssitzung unter anderem über einen Car Sharing-Anbieter die Möglichkeiten beim Car Sharing insbesondere in unserem Stadtteil Osterholz informiert. Zuvor hatten wir dieses Thema auch bereits in einem Ausschuss erklären lassen.

Es gab im Medicum beim Klinikum Bremen-Ost die Einweihung der neuen Johanniter Unfallhilfe, die ein wichtiger Baustein für die zeitnahe Versorgung der Patienten im Bremer Osten sein kann, aber gleichzeitig auch eine Ergänzung des Angebotes beim KBO.

Die Raphael Oase feierte ihr 2jähriges Bestehen, zudem auch die Bürgerschaftspräsidentin Frau Antje Grotheer erschienen war.

Besondere Freude haben mir zwei Termine am Vorlesetag sowohl in der Grundschule Pfälzer Weg und im Kiku Kinderland gemacht. Obwohl beide Einrichtungen geographisch nur wenige 100 Meter auseinanderliegen, trennen manchmal doch Welten das bürgerliche Osterholz und den Ortsteil Tenever. Die Zusammensetzung der Kinder macht deutlich, dass schon im Grundschulalter die Startvoraussetzungen, unterschiedlich sind. Umso wichtiger ist es, dass man von staatlicher Seite versucht, diese Unterschiede abzumildern. Ich denke jedoch auch, dass es nach wie vor wichtig ist, die Eltern mitzunehmen umso ihren Beitrag zur Erziehung zu leisten.

Am Volkstrauertag war ich von Herrn Helmuth Gaber und Frau Frieda Banik, der Landesvorsitzenden der Deutschen aus Russland eingeladen, um die Einweihung eines Gedenksteines der Deutschen aus Russland beizuwohnen auf dem Osterholzer Friedhof. Der Gedenkstein wird von nun an, an das Schicksal der Deutschen aus Russland, erinnern. Beeindruckend war bei dieser Zeremonie der Gesangsbeitrag von jungen ukrainischen Frauen, die gewiss erst ein, zwei Jahre in Deutschland sind und unter anderem deutsche Kirchenlieder mehrstimmig, vorgetragen haben. Den Gesichtern dieser 30 bis 50jährigen Frauen

war anzusehen, dass Jede ihr Schicksal hat. Trotzdem waren sie beim Regen gekommen und haben durch ihren Gesang einen wichtigen Beitrag zu dieser Feier geleistet. Vielen Dank dafür!



Ich habe mich gefreut, dass wir noch kurz vor dem Besuch der Städtepartner aus Izmir-Gaziemir den Roland aus dem alten Sitzungssaal in das neue Ortsamt transportieren konnten. Gerade diese Rolandstatur war vor ca. 20 Jahren eines von drei Kunstwerken, welches wir aus der Innenstadt zum Ausgleich zum Verlust von zwei anderen Kunstwerken, die wir an die Innenstadt abgegeben haben, erhalten hatten. Diese Verabredung war im Rathaus mit Herrn Schlosser und anderen Vertretern des Kulturressorts, getroffen worden.

Nun zu den Terminen im Dezember.

#### Termine im Dezember 2024:

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
03.12.2024	16.30 Uhr	Adventsnachmittag mit Beiratssprecher Wolfgang Haase, Herrn Meiss am Akkordeon und Frau Ingrid Osterhorn
06.12.2024	11.00 Uhr	Geburtsstagsbesuch von einem 90. Jährigen Bürger
09.12.2024	14.30 Uhr	Runder Tisch Ellener Feld (ich nehme teil)
09.12.2024		Nicht öffentliche Beiratssitzung im Weserpark
10.12.2024	13.30 Uhr	Arbeitskreis Tenever im ALZ Café
10.12.2024	16.00 Uhr	Bürgerforum Blockdiek Café Blocksberg (ich nehme teil)
11.12.2024		Weihnachtsbummel mit ehemaligen Kolleginnen des Ortsamtes (nicht öffentlich)
12.12.2024	11.30 Uhr	35-Jahre Mütterzentrum mit einem Grußwort von mir (ich nehme teil)
12.12.2024	15.30 – 17.30 Uhr	1. Lenkungsrunde der Straßenbahnverlängerung (nicht öffentlich, ich nehme teil)
	anschließend	Vorstandssitzung bei Aktiv für Osterholz
13.12.2024	11.00 Uhr	Grußwort bei der Veranstaltung des Sozialzentrums Osterholz
13.12.2024		Weihnachtsfeier der Handballer der 3. Herren von SG Findorff (ich nehme teil)
14.12.2024		Besuch in Bützow inkl. Treffen mit Freunden (Nachfeier 25 Jahre Ortsamtsleiter)
15.12.2024		Besuch Kloster Rühn bei Bützow (als einfaches Vereinsmitglied)
16.12.2024	12.00 Uhr	Treffen mit der Geschäftsführerin des Café Gabriely Frau Schlosser in Tenever (nicht öffentlich)
16.12.2024	18.00 Uhr	Koordinierungsausschuss (nicht öffentlich)
17.12.2024	16.00 Uhr	Ausgabe von 100 Weihnachtsgeschenken des Lions Club Oberneuland

Nun noch Zeilen zum Schluss.

Tatsächlich waren im November der Besuch der Stadtteilpartner aus Izmir-Gaziemir ein weiterer Höhepunkt. Der neugewählte Stadtteilbürgermeister Herr Ünal Işık hat mit drei weiteren Vertretern des Kommunalparlamentes Bremen-Osterholz besucht. Besonders bedanken möchte ich mich bei den Gastgebern der unterschiedlichen Orte, wo wir waren und beim Beirat Osterholz, der über Globalmittel diesen Besuch finanziert hat. Beim Besuch der Bremischen Bürgerschaft habe ich die Bausenatorin Frau Ünsal darauf hingewiesen, dass solche Städte und Stadtteilpartnerschaften, wenn sie „breiter“ aufgestellt werden sollen, auch von anderen Ressorts mitfinanziert werden müssten. Ich persönlich hätte mir aber auch vorstellen können, dass es ein Stadtteilbudget für Städte- und Stadtteilpartnerschaften gibt. Leider hat die Bürgerschaft, genau die Möglichkeit mehrerer Stadtteilbudgets einzurichten durch eine Gesetzesänderung, korrigiert. Daher wird es künftig bei einem Stadtteilbudget Bau, Verkehr bleiben. Diese, wie ich meine, wichtige Änderung des Beiratsgesetzes wurde leider kaum diskutiert, ob wohl die Passage schon viele Jahre enthalten dort ist.



Im November war ich eingeladen zu einer Eröffnung einer ZIS-Zentrale in Bremen-Vegesack. Dem Stadtteil, in dem ich zur Schule gehen und mein Abitur machen durfte. Ich habe mich sehr gefreut, dass viele Teilnehmer von ZIS aus Osterholz dort gewesen sind. Auch Ehepaar Haase.

Besonders erfreulich ist die Aktivität des ZONTA Clubs Bremen im vergangen November, wo mit Hilfe von der Interessengemeinschaft Schweizer Viertel und Herrn Meß zwei Bänke aufgestellt wurden sind. Danke an Ria Pleister vom Beirat Osterholz.



Besonders gefreut habe ich mich wieder auf das Treffen im Café Abseits zum traditionellen Kohl & Pinkelessen, was ebenfalls durch Beiratsglobalmittel ermöglicht wird.

Schließlich gab es eine Ausstellungseröffnung bei Maribondo, der Künstlergemeinschaft im Bruderhaus. Hier hat Wolfgang Haase ein sehr zutreffendes Grußwort gesprochen. Ich durfte teilnehmen.

Wir alle wünschen Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest. Natürlich auch einen guten Rutsch ins Jahr 2025.

Weihnachten ist zu allererst ein Fest des Friedens, der Familien und des Schenkens. Daher möge die Friedensbotschaft aus Bethlehem in aller Welt gehört werden.

Ich bedanke mich bei den Menschen in Osterholz für das gute Miteinander und insbesondere beim Beirat Osterholz für die Zusammenarbeit und wünsche allen ein friedvolles, gesundes Jahr 2025.

Danke an meine tollen Kolleginnen im Ortsamt Osterholz!

gez. Ihr Ulrich Schlüter

Ortsamtsleiter